

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 25.01.2021**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:15 Uhr**
Ort, Raum: **Regionale Schule Rudolf Tarnow, Pausenhalle**

Sitzungsnummer: **HA/001/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Herr Heiko Kletzin

i.V. für Herrn Wilmer

Frau Marlies Reimann

Herr Patrick Sevecke

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Frau Marlis Borries-Dettmann

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Kay Porath

Frau Silke Walther

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Rainer Wilmer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 10.12. und 16.12.2020
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen
- 8 Vollzug des Haushaltsplanes
- 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
Vorlage: 156/20/10/1

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 11 Stand offene Forderungen
- 12 Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses
Vorlage: 001/21/30
- 13 Beschaffung eines LKW 3,5 t hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses
Vorlage: 002/21/30
- 14 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: 1. Nachtrag: Projektinformationssystem
2. Nachtrag : anteilige AHO Projektstufe 1 und 2
Vorlage: 159/21/30/1
- 15 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Vergabe Objektplanung Interimslösung Zahrendorf
Vorlage: 160/21/30/1
- 16 Personalangelegenheiten
- 17 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 18 Terminabsprachen
- 19 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 22 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Hauptausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Herr Kletzin nimmt in Vertretung für Herrn Wilmer teil.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Bezugnehmend auf die am 18.01.2021 geführte Telefonkonferenz führt Herr Jäschke aus, dass die Tagesordnung aufgrund der Corona-Situation erheblich verkürzt werden soll.

So möchte er neben anderen Punkten auch den TOP 16 – Personalangelegenheiten - von der heutigen Tagesordnung absetzen. Informationen zum Thema werden deshalb der Niederschrift über diese Sitzung als Anlage beigelegt.

Er schlägt deshalb vor, nach dem Tagesordnungspunkt 2 direkt die Punkte 14 und 15 aus dem nicht öffentlichen Teil abzuhandeln. Hierfür ist Herr Köpcke als Projektsteuerer Grundschulzentrum von der von Lieberman GmbH als Gast geladen.

Danach sollen die Punkte 12 und 13 behandelt werden.

Im Anschluss wird in den öffentlichen Teil der Punkt 9 behandelt, der sich in den Stellenplan und in den Haushalt untergliedert.

Die nachfolgende Tagesordnung wird mit einem **Abstimmungsergebnis 6/0/0** genehmigt.

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Nicht öffentlicher Teil

- 14 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: 1. Nachtrag: Projektinformationssystem
2. Nachtrag: anteilige AHO Projektstufe 1 und 2
Vorlage: 159/21/30/1
- 15 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Vergabe Objektplanung Interimslösung Zahrendorf
Vorlage: 160/21/30/1
- 12 Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses
Vorlage: 001/21/30
- 13 Beschaffung eines LKW 3,5 t hier: Eilentscheidung des Hauptausschusses
Vorlage: 002/21/30

Öffentlicher Teil

9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021
Vorlage: 156/20/10/1

Öffentlicher Teil

22 Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

zu 20 **Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

zu 9 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021**
Vorlage: 156/20/10/1

Der öffentliche Teil wird mit der Drucksache 156/20/10/1 in der Fassung der 2. Änderungsliste eröffnet.

In den letzten Wochen wurde innerhalb der Ausschüsse mittels Telefonkonferenz kommuniziert. Lediglich der Ausschuss für Bau und Verkehr sowie der Finanzausschuss haben physisch getagt. Die Ergebnisse der Ausschüsse liegen den Beteiligten vor.

Die Verwaltung geht davon aus, dass sie einen höheren Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer nach der Herbststeuerschätzung in Höhe von 21T€ zu erwarten hat. Den Planansatz bei den Personalkosten möchte die Verwaltung um 0,5 Mio. kürzen. Es wird empfohlen, auch nach den Beratungen in den Ausschüssen soll bei der Unterhaltung Jugendfreizeithaus eine Reduktion um 200T€ auf 200T € vorgenommen werden. Weiterhin wird durch den Finanzausschuss und durch den Ausschuss für Bau und Verkehr empfohlen den Sonnenschutz und die Sanierung der Fassade in der Rudolf Tarnow Schule in Höhe von 310T € zu streichen. Die Abrisskosten aus dem asbestbelasteten Gebäude am Weg der Jugend in Höhe von 100T€ werden nicht anfallen und können somit aus dem Haushalt herausgenommen werden. Das Grundstück wurde der WA-BE e.V. zum Bau des geplanten Kindergartens angeboten und diese wird das Gebäude dann wohl abreißen. Herr Jäschke geht davon aus, dass die Abrisskosten gegen die Grundstückskosten gegengerechnet werden. Hier ist der FB III derzeit in den Verkaufsgesprächen.

Der SRPU hat in der Telefonkonferenz am 14.01.2021 empfohlen, die Projektkosten Grüne Stadtoase 45T € herauszunehmen.

Dies bedeutet eine Veränderung im Ansatz des Ergebnishaushalts um 1,176 Mio. €, welches sich dann auch im Finanzhaushalt durchspielt. Bei den investiven Ein- und Auszahlungen kommt die Verwaltung auf Mehrkosten in Höhe von 5T €. Aufgrund der Empfehlung im Ausschuss für Bau und Verkehr wird die Stadt in 2021 nicht in einen weiteren Klassen- und Nebenraum in der Grundschule „An den Eichen“ investieren. Hier müsse der weitere Schulentwicklungsplan betrachtet werden. Es ergeben sich höhere Kosten für das Grundschulzentrum (147T €). Die Fördermittel für den TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeuge mit Wasser) der Feuerwehr Gothmann werden in 2021 nicht wie vorgesehen vereinnahmt, sondern in das Jahr 2023 verschoben. Die Aus-

gabe resultiert aus dem Haushaltsrest des Jahres 2020. Dies bedeutet eine zusätzliche Belastung um 105T €.

Ausgehend vom dem Stadtvertreterbeschluss vom 12.12.2019 muss die Digitalisierung der Grundschule „An den Eichen“ weiterhin geplant werden. Das Streugerät für den Multicar des Bauhofes und die neue Brücke zwischen dem Altendorfer Teich und Fitzenteich wird weiterhin benötigt. Dies bedeutet im Finanzhaushalt Mehrkosten von 5T €.

Für 2022 hat der Finanzausschuss empfohlen, die Eisbahn in Höhe von 50T € zu streichen. In Zusammenhang mit der Anschaffung des Multicar bedeutet dies für den Finanzplan Minuskosten in Höhe von 68T€ und für den Finanzhaushalt 2023 Mehreinnahmen in Höhe von 105T € durch die Verschiebung der Fördermittel des TSF-W.

Dies bedeutet eine Annäherung an die Genehmigung des Haushalts um ca. 1,1 Mio €. Hier verweist Herr Jäschke auf das Schreiben der Kommunalaufsicht, das allen Teilnehmern vorliegt. Mit dieser 2. Änderungsliste wird der Finanzausschuss am 26.01.2021 tagen, um diese in der Stadtvertretersitzung am 04.02.2021 vorzulegen.

Herr Heinrich verweist auf seine Anfrage, ob die Kosten in Höhe von 100T € für die Sporthalle in Zahrendorf weiterhin in voller Höhe benötigt werden. Er fragt nach einer detaillierten Aufstellung. Frau Poltier bejaht dies, da es sich um eine komplette Dachsanierung bei der Sporthalle handelt.

Herr Kletzin empfiehlt die Streichung nachfolgender Haushaltsansätze:

1. Boizenburg „Unglaublich real“ → 500T €
2. externe Beratung ISEK → 50T €
3. Radweg nach Metlitz → 400T €

In diesem Zusammenhang verweist Herr Heinrich auf den Stadtvertreterbeschluss, das ISEK nicht extern, sondern durch die Verwaltung fortführen zu lassen.

Die Position „Unglaublich real“ ist mit einem Sperrvermerk versehen, so dass hier kein Geld fließt bis die Fördermittel da sind. Man könne diese Position streichen, so Herr Jäschke, aber dann wären 2 Jahre Arbeit umsonst gewesen.

Die Verwaltung ist im Hinblick auf das ISEK zu der festen Überzeugung gekommen, dass dies intern nicht zu bewältigen ist. Wenn das ISEK ernst genommen werden soll, muss dies extern moderiert werden, was mit Kosten verbunden ist.

Bezugnehmend auf den Radweg nach Metlitz verweist Herr Jäschke auf den Verkehrsentwicklungsplan, der einstimmig in 2017 von der Stadtvertretung beschlossen wurde.

Frau Dräger möchte die Personaleinsparung in Höhe von 500T € erklärt bekommen.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Dräger auf eine Co-Finanzierung über eine LEADER-Förderung, dessen Chancen, diese zu bekommen, ihrer Meinung nach sehr gut stehen. Es wird allerdings jemand benötigt, der dieses Projekt laufend fortschreibt.

Herr Jäschke begründet die geplante Einsparung in Höhe von 500T € durch Erfahrungswerte. Leider liegen alle Stellenbeschreibungen noch nicht final vor. Herr Jäschke verweist auf die Möglichkeit aller Gremien über die Besetzung der Stellen nachzudenken.

Herr Heinrich verweist nochmals auf das Schreiben von Frau Holz, in dem ganz klar steht, dass die Stadt Boizenburg ihre freiwilligen Aufgaben zurückfahren soll, um den Kredit bedienen zu können. Daher begrüßt er jede Einsparung, die diesbezüglich zielführend ist.

Im Hinblick auf die Niederschlagswasserbeiträge informiert Herr Pamperin, dass 2,5 Mio. € hierfür geplant waren, für 2,3 Mio. € Bescheide verschickt wurden und 1 Mio. € noch nicht eingegangen sind, welches u.a. durch Anträge auf Stundung geschuldet ist. Herr Pamperin ist mit 5,6 Mio. € als Schätzung an den Haushalt herangegangen. Zusammenfassend bedeutet das, dass mit rund 13 Mio. € Kreditaufnahme anstatt der bisher geplanten 15 Mio. € auch die Tilgung niedriger wäre. Dies würde Frau Holz nach Ansicht von Herr Jäschke positiv bewerten. Herr Heinrich befürchtet, dass man noch im April mit dem Haushalt ansäße, sollte dies nicht der Fall sein. Nach dem Finanzausschuss wird die Verwaltung wieder Kontakt mit der Kommunalaufsicht aufnehmen.

Frau Groschwitz hat eine Mitteilung an die Mitglieder des Hauptausschusses geschickt, dass 2 Maßnahmen zur Straßenbauförderung angemeldet werden sollen, u.a. auch Niederschlagswasserkanäle. Dies wird durch Frau Poltier erklärt, dass es Kanäle gibt, aber nicht zwingend ein Anschluss an alle Grundstücke existiert.

Bezugnehmend auf den weiteren Ausbau des Zahrendorfer Weges fragt Frau Reimann nach dem genauen Vorhaben. Frau Poltier erklärt die Zusammenhänge. Die Einnahme durch die Forst in Höhe von 50T € wird noch in die Änderungsliste durch Herrn Pamperin aufgenommen.

Im weiteren Verfahren lässt Herr Jäschke dann über die 2. Änderungsliste (Anlage zu 156/20/10/2) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

Antrag durch Herrn Kletzin: Streichung 500T € „Boizenburg, unglaublich real“

Abstimmungsergebnis: 3/3/0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag durch Herrn Kletzin: Streichung 50T € externe Kosten ISEK“

Abstimmungsergebnis: 3/3/0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag durch Herrn Kletzin: Streichung 400T € in den Jahren 2022 und 2023, Radweg nach Metlitz-Hof

Abstimmungsergebnis: 3/3/0

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Stellenplan:

Herr Heinrich möchte die befristete Stelle „Projekt Klimawandel“ zum 30.09.2021 auslaufen lassen und diese dann im Nachtragshaushalt, sofern eine neue Fördermöglichkeit besteht, wieder mit aufzunehmen. Frau Dräger schlägt eine neue Stellenbewertung /-beschreibung zum 01.10.2021 vor und spricht sich somit gegen den Antrag von Herrn Heinrich aus, da sie befürchtet, dass sich die derzeitige Stelleninhaberin umorientiert.

Die Stelle des Klimawandlungsprojektes sei für die ganze Stadt sehr positiv, da die Bürger aktiv beteiligt werden.

Herr Sevecke verweist in diesem Zusammenhang auf den Eigenanteil von ca. 84T €, der trotz Förderung noch durch die Stadt aufzubringen ist.

Herr Jäschke möchte die Stelle der Fachbereichsleitung Bildung und Freizeit durch die Elternzeitrückkehrerin und einer weiteren Mitarbeiterin, die ebenfalls aus der Elternzeit zurückkehrt, besetzen.

Bei dem Stellenplan zu den Nummern 3 + 11 stellt Herr Sevecke den Antrag, die Stelle nicht zu besetzen, da die Darstellung der Besetzung der Stellen 55-57 ein wenig irreführend ist. Herr Heinrich weist noch einmal darauf hin, dass Personen ohne entsprechende Ausbildung / ordentliche Einarbeitung nicht gewollt sind, sofern Mitarbeiter/innen mit entsprechender Ausbildung verwaltungsseitig verfügbar sind.

Frau Reimann und Frau Dräger sind gegen die vorgeschlagene Stellenbesetzung für die Stelle der Fachbereichsleitung Bildung und Freizeit.

Herr Sevecke verweist auf die Beschlussvorlage bei der ISEK Umsetzung. Im SRPU- Protokoll steht eindeutig, dass dies ausschließlich als Leistung durch die Stadtverwaltung erfolgen soll und nicht extern.

Eine Empfehlung des Hauptausschusses zum vorliegenden Stellenplan erfolgt nicht.

Der Stellenplan wird in einer Telefonkonferenz am 01.02.2021 um 17:00 Uhr mit den Hauptausschussmitgliedern noch einmal besprochen.

Für die Bewerbungsgespräche für die Stelle Klimaschutzmanager wird für den 15.02.2021 17:00 Uhr eine Hauptausschusssitzung anberaumt.

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nicht öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- **Top 14**

Beschluss: 159/21/30/1

1. Der Hauptausschuss beauftragt im Rahmen einer Eilentscheidung den Projektsteuerer für das Grundschulzentrum, die ***, mit dem 1. Nachtrag in Höhe von 30.737,70 € brutto (Projektinformationssystem)
2. Der Hauptausschuss beauftragt im Rahmen einer Eilentscheidung den Projektsteuerer für das Grundschulzentrum, die ***, mit dem 2. Nachtrag in Höhe von 78.407,62 € brutto (anteilige AHO Projektstufe 1 und 2)
3. Die Stadtvertretung genehmigt die o.g. Eilentscheidungen des Hauptausschusses.

- **Top 15**

Beschluss: 160/21/30/1

1. Der Hauptausschuss beauftragt im Rahmen einer Eilentscheidung den Planungsauftrag der Objektplanung für die Interimslösung Zahrendorf an ***. Die Auftragssumme beträgt 37.533,34 € brutto.
2. Die Stadtvertretung genehmigt die o.g. Eilentscheidung des Hauptausschusses.

- **Top 12**

Beschluss: 001/21/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt im Rahmen einer Eilentscheidung auf seiner Sitzung am 25.01.2021 die Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine. Den Auftrag erhält mit einer Summe von 113.050,00€ brutto ***.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 25.01.2021 zur Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine.

- **Top 13**

Beschluss: 002/21/30

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt im Rahmen einer Eilentscheidung auf seiner Sitzung am 25.01.2021 die Beschaffung eines LKW 3,5t. Den Auftrag erhält mit einer Summe von 39.786,82€ brutto die ***.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 25.01.2021 zur Beschaffung eines LKW 3,5t.

zu 22 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung des Hautausschusses um 20:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.02.21

gez. Silke Walther
Protokollführerin